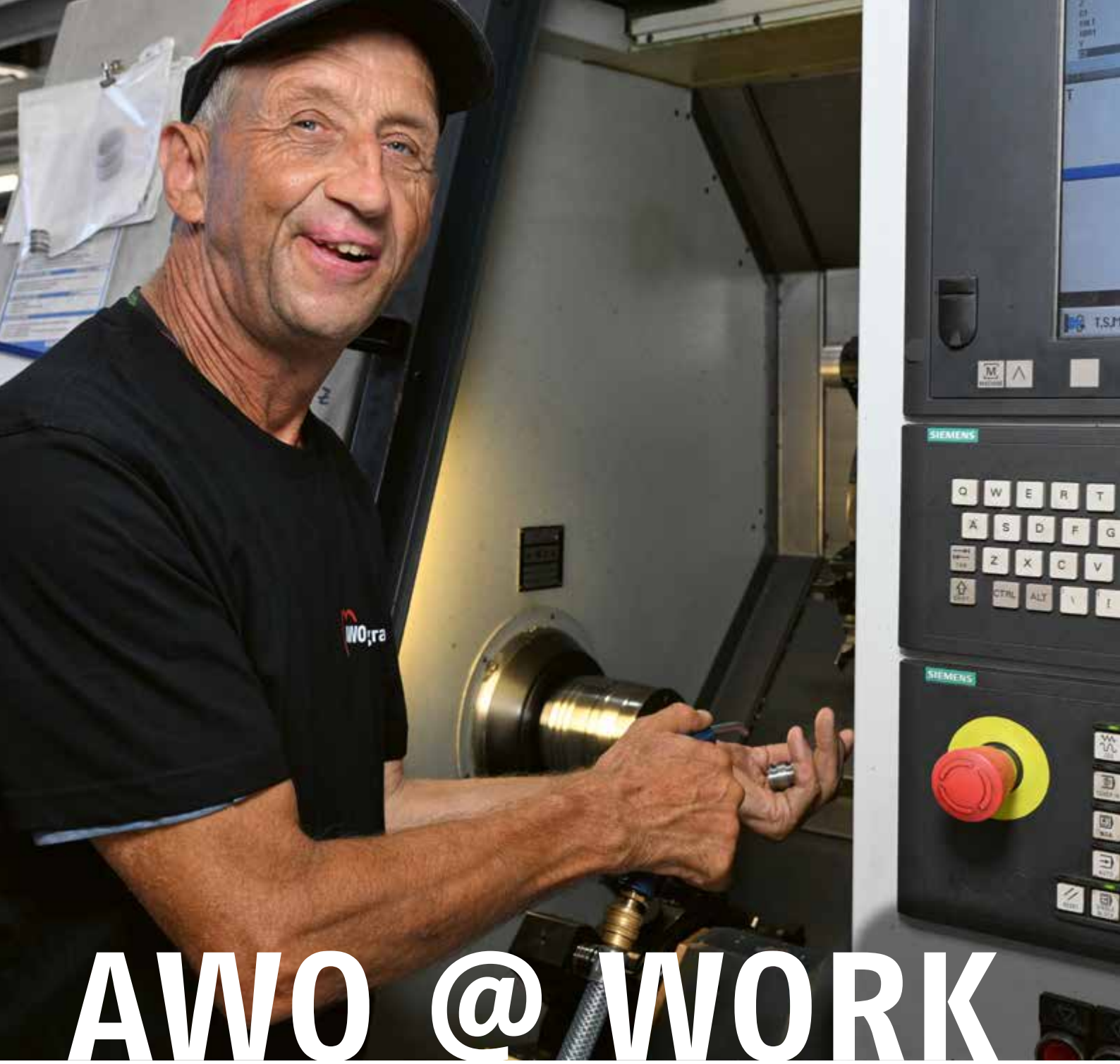
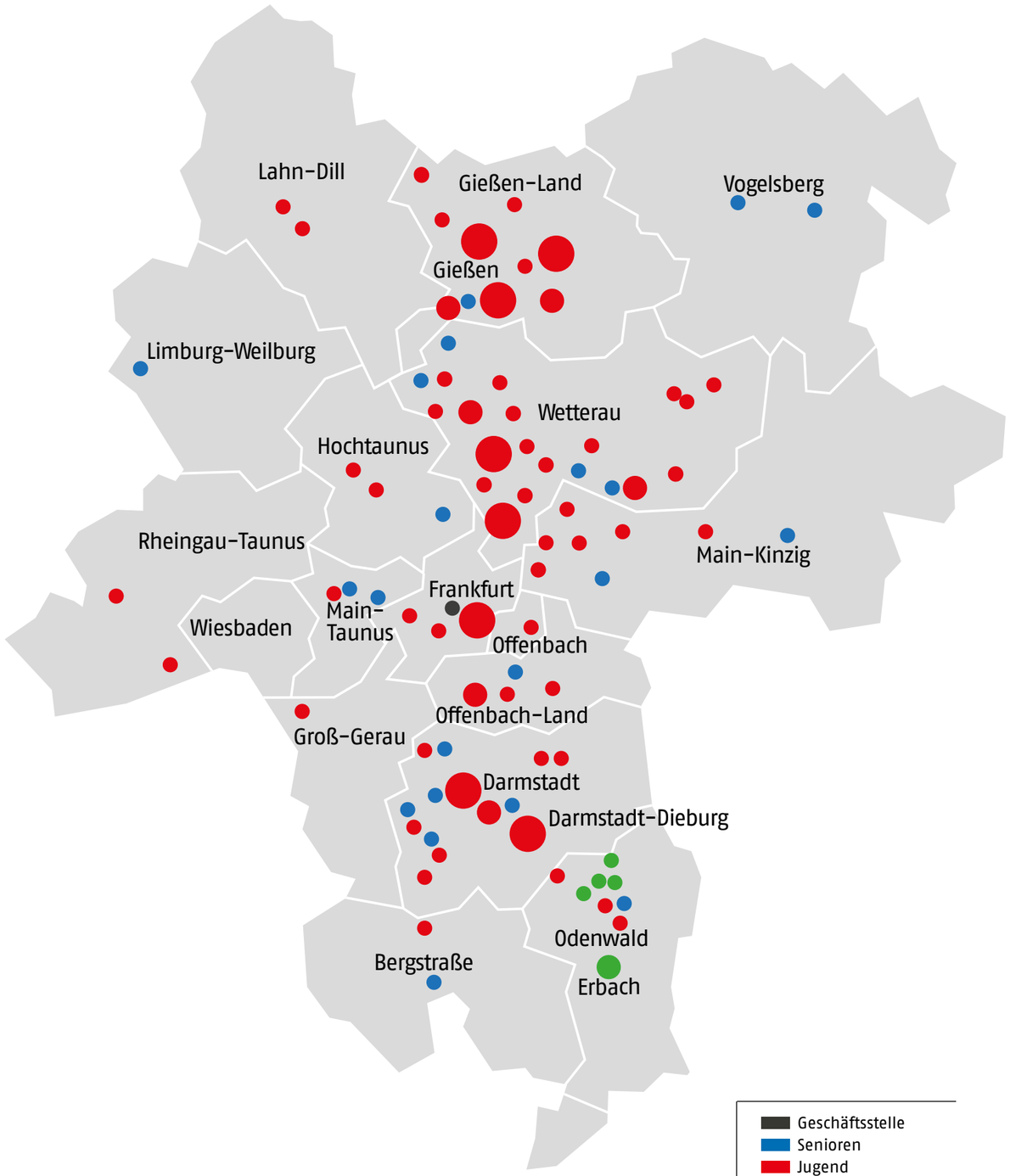


AWO @ WORK 2025/2026

AWO Hessen-Süd



VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeiten sind unruhig. Konflikte prägen die Weltlage, das konjunkturelle Umfeld bleibt schwierig, und die Finanzierung des Sozialstaats steht unter Druck. Gerade deshalb übernimmt die AWO Hessen-Süd weiter Verantwortung.

Statt abzuwarten, haben wir investiert. Zum Beispiel in die Sanierung unserer Immobilien, in eine übertarifliche Bezahlung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in die Digitalisierung unserer Verwaltungsprozesse. Und damit investieren wir zugleich in die Zukunft der AWO Hessen-Süd.

Dieser Bericht umfasst die Jahre 2025 und 2026. Im Jahr 2025 haben wir die Marke von 200 Millionen Euro Umsatz erstmals deutlich überschritten und ein Jahresergebnis von 8,9 Millionen Euro erzielt. Für uns ist das mehr als eine Zahl. Es gibt uns ein stabiles wirtschaftliches Fundament. Auf dieser Grundlage können wir unseren sozialen Auftrag auch künftig erfüllen und weiterentwickeln. Und wir können noch stärker in die Qualität unserer Angebote investieren, zum Wohl der Menschen, die auf unsere Unterstützung zählen.

Auf diesem Weg sind wir in den vergangenen zwei Jahren gut vorangekommen. Was wir erreicht haben, zeigt dieser Bericht auf den folgenden Seiten in kompakter Form.

Diese Entwicklung verdanken wir vor allem unseren 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie übernehmen jeden Tag Verantwortung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie für unsere Klientinnen und Klienten. Ihr Einsatz, ihre Haltung und ihre Nähe zu den Menschen machen den Unterschied. Dafür danken wir ihnen sehr. Unser Dank gilt ebenso unseren Ehrenamtlichen und Mitgliedern in den Kreisverbänden und Ortsvereinen, den Mitgliedern unserer Gremien und Fachausschüsse sowie dem Bezirksjugendwerk.

Ausruhen werden wir uns darauf nicht. Auch in den kommenden Jahren arbeiten wir konsequent an der Qualität unserer sozialen Dienstleistungen. Wir denken dabei nicht in Quartalen, sondern langfristig. Denn eine leistungsfähige AWO Hessen-Süd wird auch in Zukunft gebraucht.



Stephanie Becker-Bösch, 1. Vorsitzende



Ulrich Bauch, Geschäftsführer

IMPRESSUM

Herausgeber
Bezirksverband Hessen-Süd e.V.
Kruppstraße 105
60388 Frankfurt
Telefon 069 42009-0
E-Mail post@awo-hs.org
Internet www.awo-hs.org

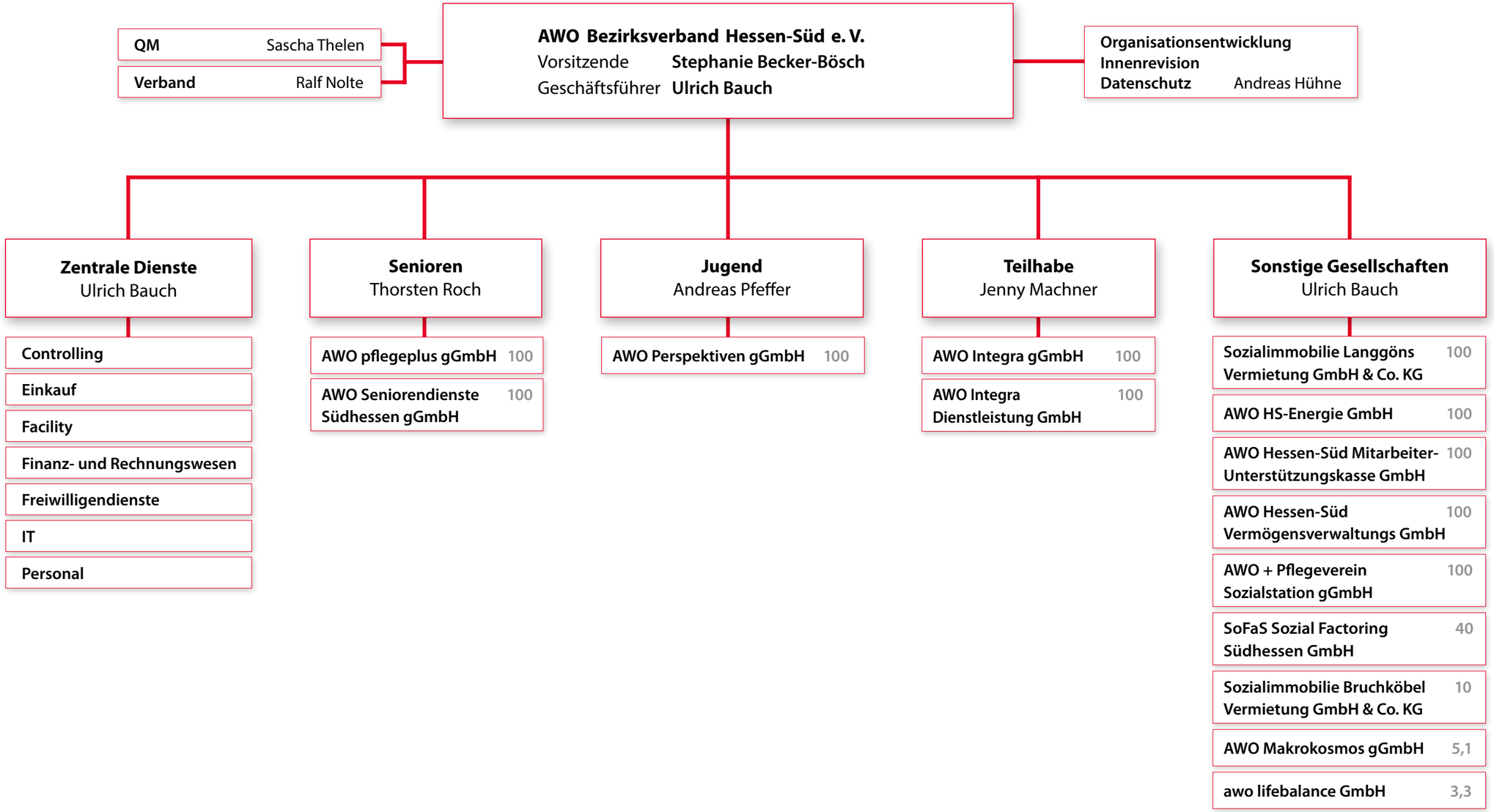
Layout, Satz, Grafiken und Icons
Ina Beyer 3in1
redaktion·grafik·leichte sprache

Redaktion
Ulrich Bauch, Ina Beyer, Regina Henge, Christine Jäger, Jenny Machner, Ralf Nolte, Andreas Pfeffer, Tim Radicke, Thorsten Roch

Druckvorstufe und Druck
S&T Digitale Medien GmbH

Fotos
Elcin Akbag: S. 1 o.; Rainer Dockhorn: S. 8 u.; Hannibal Hanschke: S. 8 o., 10–11, Stefanie Krings: S. 9, Andreas Reeg: S. 12 u.; Frank Schinski: S. 6, Dirk Zengel: Titelfoto, S. 12 o.; AWO Bundesverband e. V.: S. 4; Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e. V.: S. 7; Thorsten Arnold: S. 13; S. 3 u.: privat, S. 14 von oben links nach unten rechts, zeilenweise: Sandra Mohr, Traudi Schlitt, AWO-HS FB Jugend, Carmen Bube, AWO-HS FB Jugend, Simone Stadleder, Christian Tech; S. 15 von oben links nach unten rechts, zeilenweise: Simone Stadleder, Anna Hiendl, Ulrich Bauch, FB Jugend, Markus Fabian, Ayberk Uzun, Ulrich Bauch, Carmen Bube

ORGANISATIONSSTRUKTUR



BEZIRKSVORSTAND

Vorsitzende
Stephanie Becker-Bösch

Stellvertretende Vorsitzende
Georg Einhaus
Hans-Jürgen Herbst
Joachim Knapp
Petra Rossbrey
(bis 19.12.2025)

Beisitzerinnen und Beisitzer
Frieder Gebhardt
Regina Henge
Andreas Hennemann
Wolfgang Hessenauer
(bis 20.12.2025)
Anton Hofmann
Christian Schüler
Friedrich Weber
Matthias Weitzel

Vorsitzender Jugendwerk
Leon Herhaus

Revisoren
Cornelia Rück
(bis 23.03.2026)
Gerd Wegel

BEZIRKSVERBAND

DER BEZIRKSVORSTAND

Der Bezirksvorstand nahm im gesamten Berichtszeitraum seine Aufgabe als Aufsichtsgremium wahr. Im Mittelpunkt stand die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirksverbands und seiner Gesellschaften. Grundlage dafür war das bezirkseigene Controllingsystem mit Quartalsabschlüssen und halbjährlichen Risikoberichten.

Der Bezirksvorstand stellte außerdem die Weichen für mehrere Investitionen: den Bau und Betrieb eines Hospizes in Alsfeld, Neubauten für die Tagesförderstätte und den Garten- und Landschaftsbau in der Eingliederungshilfe sowie umfangreiche Sanierungen in mehreren Seniorenwohnanlagen.

Der Vorstand tagte alle zwei Monate. Vorausgegangen war jeweils eine separate Sitzung des geschäftsführenden Bezirksvorstands.

DER BEZIRKSAUSSCHUSS

Der Bezirksausschuss trat satzungsgemäß zweimal pro Jahr zusammen. Er dient vor allem dem Informationsaustausch zwischen den Kreisverbänden und dem Bezirksverband.

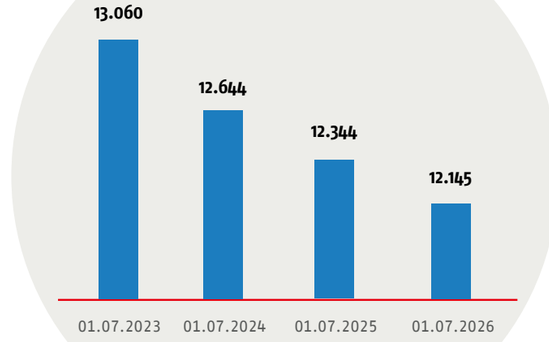
DIE AWO IN DER LIGA HESSEN

Als Mitglied der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. bringt sich der AWO Bezirksverband Hessen-Süd e. V. gemeinsam mit seinen Kreisverbänden in die sozialpolitische Arbeit ein. AWO Vertreterinnen und Vertreter wirken in allen zentralen Arbeitskreisen, Schiedsstellen und Ausschüssen mit. Eine Übersicht gibt die nebenstehende Tabelle.

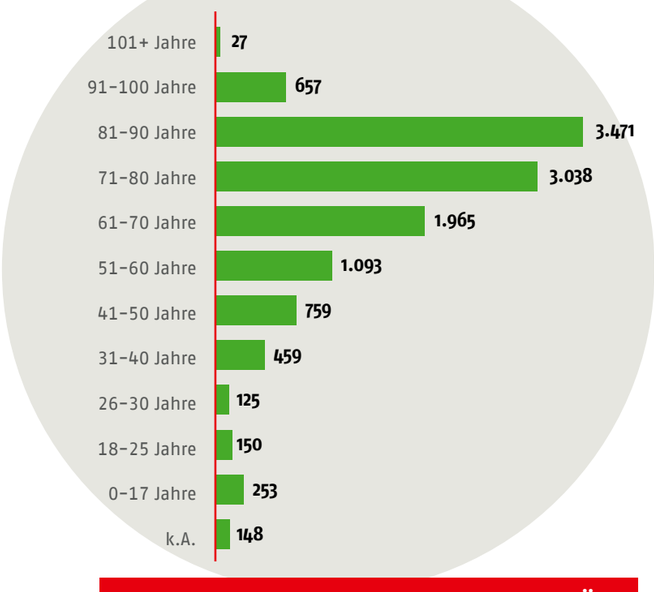
In der Altenhilfe setzte sich die AWO im Berichtszeitraum dafür ein, die pflegerische Versorgung zu sichern, weiterzuentwickeln und dauerhaft zu finanzieren. In der Eingliederungshilfe ging es um die Frage, wie Hessen das Bundesteilhabegesetz künftig umsetzt. Die Arbeitsgruppen der Kinder- und Jugendhilfe befassten sich vor allem mit der Strukturreform des SGB VIII. Im Bereich Migration standen der Erhalt und Ausbau der Beratungsangebote, ein besserer Gewaltschutz sowie landesweite Mindeststandards für Gemeinschaftsunterkünfte im Mittelpunkt.

BESETZUNG DER ARBEITSKREISE UND WEITERER GREMIEN DER LIGA HESSEN E. V.

AK 1 Grundsatz- und Sozialpolitik	
Themen	Grundsatz, Soziale Sicherung, Arbeit/ Arbeitslosigkeit, Armut, Wohnen, Wohnungslosigkeit
AWO HS	Christian Garden
FG	FG Arbeitsmarktpolitik: N.N.
	FG Wohnungslosennothilfe: Christian Garden
	FG Schuldnerberatung: Melanie Schilling (KV Bergstraße)
AK 2 Migration und Flucht	
Themen	Integrations- und Einwanderungsfragen, Migrations- und Flüchtlingssozialarbeit, Migrationsberatung, Asyl
AWO HS	Shumaila Tahir
FG	FG Migration und Integration: Nergis Özdemir
	FG Flucht und Asyl: Sabrina Kolmer
AK 3 Gesundheit, Pflege und Alter	
Themen	Gesundheit, Pflege und Alter
AWO HS	Thorsten Roch, Linda Sartor
AG	AG Stationäre Pflege in Hessen: Thorsten Roch
	AG Ambulante Pflege SGB XI: Thorsten Roch
	AG Investitionsaufwendungen: Stephan Hemberger
	AG Invest: Stephan Hemberger
AK 4 Eingliederungshilfe	
AWO HS	Jenny Machner, Christian Garden, Ulrich Bauch
AK 5 Kinder, Jugend, Frauen und Familie	
AWO HS	Andreas Pfeffer, Salman Ahmed
FG	FG Kita: Nadine Rombach (KV Darmstadt-Dieburg)
	FG Hilfen zur Erziehung: Salman Ahmed
Schiedsstelle gemäß § 81 SGB XII	
AWO HS	Stephan Hemberger
Schiedsstelle gemäß § 133 SGB IX	
AWO HS	Jenny Machner
Schiedsstelle gemäß § 78 g SGB VIII	
AWO HS	Andreas Pfeffer
Landespflegeausschuss	
AWO HS	Thorsten Roch



MITGLIEDERENTWICKLUNG 2023 BIS 01.07.2026



ALTERSPYRAMIDE MITGLIEDER AWO HESSEN-SÜD ZUM 01.07.2026

FREIWILLIGENDIENSTE

Im Freiwilligendienst engagieren sich junge Menschen ein Jahr lang in sozialen Einrichtungen. Für viele ist es die erste Erfahrung in einem Berufsfeld, das ihren weiteren Weg prägt.



RÜCKHALT FÜR EIN GANZES JAHR

Niemand startet allein: Unsere pädagogischen Fachkräfte begleiten die Freiwilligen durch das ganze Jahr. In den Einsatzstellen sorgen erfahrene Anleiterinnen und Anleiter für eine solide Einarbeitung. Bei den Bildungsseminaren kommen alle regelmäßig zusammen. Hier ist Raum, um eigene Erfahrungen einzuordnen und sich mit anderen auszutauschen. Auch politische und kulturelle Themen haben ihren festen Platz.

Für ihr Engagement bekommen die Freiwilligen monatlich mindestens 350 Euro Taschengeld, dazu Zuschüsse für Verpflegung und Fahrtkosten sowie mindestens 26 Urlaubstage im Jahr. Die Sozialversicherungsbeiträge übernimmt die Einsatzstelle und sorgt damit für ein Stück finanzielle Sicherheit.



ZAHLEN UND FAKTEN

Im Jahrgang 2024/2025 betreuten die Freiwilligendienste der AWO Hessen-Süd 37 Teilnehmende im BFD und 125 im FSJ. Im darauffolgenden Jahrgang 2025/2026 engagierten sich 35 Freiwillige im BFD und 118 im FSJ.

Die Freiwilligendienste der AWO Hessen-Süd bieten die Möglichkeit, sich sozial zu engagieren, beruflich zu orientieren und persönlich zu wachsen – eine Bereicherung für alle Beteiligten.

BEZIRKSJUGENDWERK

Junge Menschen wollen mitreden, mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Im Jugendwerk finden sie dafür den Raum und die Strukturen, die aus einer Idee ein Projekt werden lassen.



VON JUNGEN MENSCHEN GEMACHT

Unser Jugendverband bietet Raum für Eigeninitiative und Verantwortungsübernahme. Wir fördern soziales und politisches Engagement und legen besonderen Wert auf Vielfalt. Junge Menschen sollen ihre Ideen umsetzen und die Gesellschaft mitgestalten.

Getragen wird das von jungen Ehrenamtlichen. Sie begleiten bis zu 500 Kinder und Jugendliche pro Saison bei Reisen und Ferienspielen, gründen Arbeitskreise zu politisch-historischer Erinnerungsarbeit, Freizeitenpädagogik oder Öffentlichkeitsarbeit und bestimmen im Vorstand die inhaltliche Richtung mit. Frei nach dem Motto „nichts ist beständiger als die Veränderung“ halten sie das Jugendwerk lebendig.



In der Bildungsarbeit steht Demokratiebildung im Mittelpunkt: politisch-historische Erinnerungsarbeit, Klimagerechtigkeit sowie queere und antirassistische Jugendbildung. Dazu qualifizieren wir junge Menschen zu Jugendleiterinnen und Jugendleitern und ermöglichen als akkreditierte Entsendestelle jährlich 30 bis 40 Teilnahmen am Europäischen Solidaritätskorps. Unsere Werte und Haltung zeigen wir dort, wo es darauf ankommt: auf Bundesebene, beim CSD und auf Demonstrationen.

FACHBEREICH SENIOREN

Ob Unterstützung zu Hause, Tagespflege, Kurzzeitpflege oder ein neues Zuhause im Alter: Der Fachbereich Senioren der AWO Hessen-Süd begleitet Menschen dort, wo sie uns brauchen – verlässlich, professionell und menschlich.





GUT VERSORGT IN JEDER LEBENSSITUATION

Unsere Angebote sind so vielfältig wie die Lebenssituationen der Menschen: von der stationären Pflege und Kurzzeitpflege über eine Einrichtung der Phase F, Service-Wohnen und Tagespflege bis hin zu ambulanten Diensten und dem Menüservice „Essen auf Rädern". Dahinter stehen unsere Mitarbeitenden und Auszubildenden. Sie sind das Herz unseres Fachbereichs und der Grund, dass gute Pflege jeden Tag gelingt.

2025 haben wir Weichen gestellt: In Weiterstadt-Gräfenhausen sichern und modernisieren wir den Standort langfristig. In Kelkheim haben wir mit dem Erwerb der Senioreneinrichtung eine drohende Schließung verhindert. In Alsfeld entsteht ein stationäres Hospiz, das im Herbst 2027 eröffnet.

Gleichzeitig investieren wir in Menschen, Qualität und moderne Strukturen. Wir stärken Recruiting und Ausbildung und nutzen die Digitalisierung, um Abläufe zu vereinfachen. Die Anforderungen an Pflege und Seniorenhilfe verändern sich. Wir verändern uns mit ihnen und gestalten den Wandel mit.



FACHBEREICH SENIOREN IN ZAHLEN

Stand: 2026

- **21 Stationäre Einrichtungen**
  1.901 Plätze, darunter
  171 Kurzzeitpflegeplätze
- **1 stationäre**
  Phase-F-Einrichtung
  15 Plätze
- **228 Service-Wohnungen**
- **3 Ambulante Dienste**
  377 Betreute
  651 Ratsuchende
- **5 Tagespflegen**
  74 Plätze
- **500 Menschen nutzen**
  „Essen auf Rädern"
- **2.045 Mitabeitende**

Februar 2025

Neue Fachsoftware Vivendi eingeführt

Mai 2025

Thorsten Roch wird neuer Fachbereichsleiter

Oktober 2025

Unterzeichnung des Betreibervertrags für das stationäre Hospiz in Alsfeld. Es entstehen acht Hospizplätze. Die Eröffnung ist für Herbst 2027 geplant.

November 2025

Erneuerung des Qualitätsmanagements. Qualitätssteuerung und operative Prozesse sind enger verzahnt.

Dezember 2025

Erwerb der Senioreneinrichtung in Kelkheim. Damit ist die drohende Schließung abgewendet. Eine umfassende Modernisierung wird vorbereitet.

Januar 2026

Start umfangreicher Modernisierungsarbeiten bei laufendem Betrieb in unserer stationären Pflegeeinrichtung in Roßdorf. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte 2027 abgeschlossen.

Februar 2026

Verlängerung des Pachtvertrags in Weiterstadt-Gräfenhausen. Damit ist der Standort gesichert. Die Stadt Weiterstadt hat die umfassende Sanierung und Modernisierung beschlossen.

April 2026

Einstellung eines Personalrecruiters. Gewinnung von Fachpersonal wird intensiviert.



FACHBEREICH JUGEND

Ob Wohngruppe, ganztags an der Grundschule, Beratung oder Sprachkurs: Der Fachbereich Jugend begleitet Kinder, Jugendliche und Familien im Alltag und in schwierigen Zeiten.

PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

Rund 1.000 Mitarbeitende arbeiten bei uns in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Mit der AWO Perspektiven gGmbH gehören wir zu den drei größten Trägern in Hessen.

2025 und 2026 stand der Rechtsanspruch auf einen Ganztagsbetreuungsplatz an Grundschulen im Mittelpunkt. An allen 70 Standorten konnten wir ihn erfüllen. Im Wetteraukreis und im Main-Kinzig-Kreis kamen zehn Standorte anderer Träger hinzu.

Auch die Angebote sind gewachsen: In Rodgau nahm eine Wohngruppe ihre Arbeit auf, in Grünberg eine Verselbständigungsgruppe, in Bad Schwalbach und Rodgau starteten Sprachkurse. Mit dem Gewalthilfegesetz sehen wir gute Aussichten für unser Frauenhaus und unsere Beratungsstelle. Sorge bereiten uns dagegen die Entscheidungen auf Bundesebene: Viele Angebote für zugewanderte Menschen stehen auf dem Prüfstand.

Investiert haben wir außerdem in die Ausstattung: modernes WLAN in nahezu allen Einrichtungen, 350 neue Arbeitsplatzrechner, neue Drucksysteme.

Frauen, Kinder und Jugendliche brauchen verlässliche Orte. Diese zu sichern, bleibt unsere Aufgabe.



FACHBEREICH JUGEND IN ZAHLEN

Stand: 2026

- **21 Stationäre Einrichtungen**
  225 Plätze
- **3 Tagesgruppen**
  40 Plätze
- **1 Inobhutnahme**
  48 Plätze
- **Ambulante Hilfen zur Erziehung**
  mit ca. 300 Klientinnen und Klienten
- **1 Mutter-Kind-Vorsorgeklinik**
  mit 16 Plätzen für Frauen und ihre Kinder
- **1 Frauenhaus mit**
  16 Plätzen für Frauen und ihre Kinder
- **1 Beratungsstelle für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen**
  mit jährlich ca. 750 Beratungen
- **1 Fachservice Kindertagespflege**
  mit 195 Tagespflegeplätzen
- **Betreuungs- und Ganztagsangebote an 70 Schulen mit**
  ca. 10.000 Betreuungsplätzen
- **4 Standorte Migrationsberatung und Jugendmigrationsdienst**
  mit ca. 3500 Beratungen
- **52 Integrations- und Sprachkurse**
  mit ca. 1100 Plätzen
- **Maßnahmen für Qualifizierung und Beschäftigung und Jugendberufshilfe mit 50 Plätzen**
- **975 Mitarbeitende**

Januar 2025

Eröffnung Sprachkursstandort in Rodgau-Rollwald

Februar 2025

Eröffnung neue Wohn- und Verselbständigungsgruppe in Rodgau

März 2025

Ausbildung von pädagogischen Fachkräften zu systemischen Beratern

April 2025

Eröffnung Sprachkursstandort in Bad Schwalbach

Juni/Juli 2025

Ausstattung aller Angebote mit moderner WLAN-Technologie

August 2025

Übernahme von sieben neuen Betreuungs- und Ganztagsangeboten an Grundschulen

Januar 2026

Eröffnung neue Verselbständigungsgruppe in Grünberg

Januar 2026

Übernahme von drei neuen Betreuungs- und Ganztagsangeboten an Grundschulen



FACHBEREICH TEILHABE

Neue Gebäude, neue Arbeitsfelder, neue Angebote: Der Fachbereich Teilhabe hat seine Position als größter Träger der Eingliederungshilfe im Odenwaldkreis ausgebaut.

MEHR TEILHABE LEBEN

In Mümling-Grumbach ist ein Neubau für eine Tagesförderstätte und ein zweiter für die Garten- und Landschaftspflege entstanden. Klientinnen, Klienten und Mitarbeitende bekommen damit ein modernes Arbeits- und Betreuungsumfeld.

Im Werk 3 haben wir den Arbeitsbereich um das IT-Recycling erweitert, im Berufsbildungsbereich IHK-Qualifizierungsbausteine eingeführt. Neue Fertigungsaufträge, etwa für die Firma Fischer-Dübel, machen unsere Werkstätten zu abwechslungsreichen Arbeitsorten. Und in den Offenen Hilfen haben wir unser Freizeitangebot um den „Urlaub ohne Koffer“ erweitert.

Teilhabe entsteht dort, wo Menschen gebraucht werden. Genau solche Orte bauen wir aus.



FACHBEREICH TEILHABE IN ZAHLEN

Stand: 2026

3 Werkstätten für Menschen mit Behinderung
251 Plätze

1 Berufsbildungsbereich
24 Plätze

Wohnen für Menschen mit Behinderung
56 Plätze stationär
44 Plätze ambulant

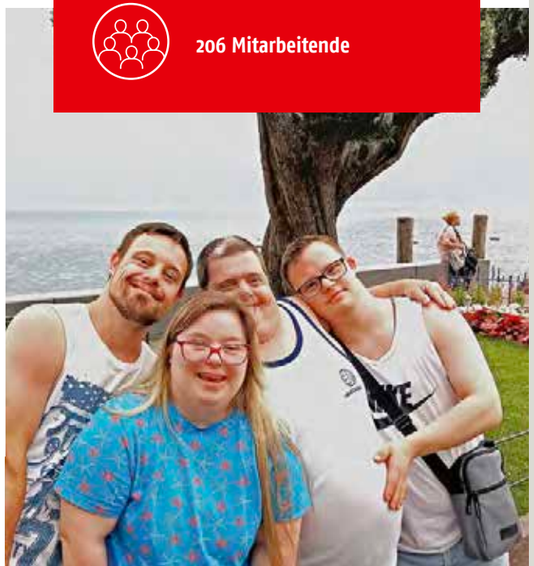
2 Tagesstätten für Menschen mit psychischen Erkrankungen
51 Plätze

1 Tagesförderstätte für Menschen mit geistiger Behinderung
40 Plätze

Offene Hilfen
- **Freizeitangebote**
- **Einzelbetreuung**
- **Urlaubsreisen**

Dienstleistungsunternehmen für Gebäudereinigung

206 Mitarbeitende



November 2025

Zertifizierung und Inbetriebnahme des IT-Recyclings im Werk 3

Dezember 2025

Erweiterung des Bereichs Offene Hilfen um das Angebot „Urlaub ohne Koffer“

Januar 2026

- Erweiterung der Freizeitangebote um die Samstagsgruppe für Kinder- und Jugendliche
- Ausbau der Angebote um den Wanderclub und Freizeitreisen im In- und Ausland

März 2026

Erweiterung des Kundenportfolios der Werkstätten um Auftraggeber wie Firma Fischer-Dübel und Grünsprecht Naturprodukte

Juni 2026

Inbetriebnahme Neubau Tagesförderstätte mit 40 Plätzen

Juli 2026

- Inbetriebnahme Neubau Garten- und Landschaftspflege
- Umsetzung von IHK-Qualifizierungsbausteinen im Berufsbildungsbereich











WAS UNS BEWEGT HAT

Spatenstiche und Planungsrunden, Jubiläen und Begegnungen: Momente aus zwei Jahren, in denen viel entstanden und Gemeinschaft gewachsen ist.















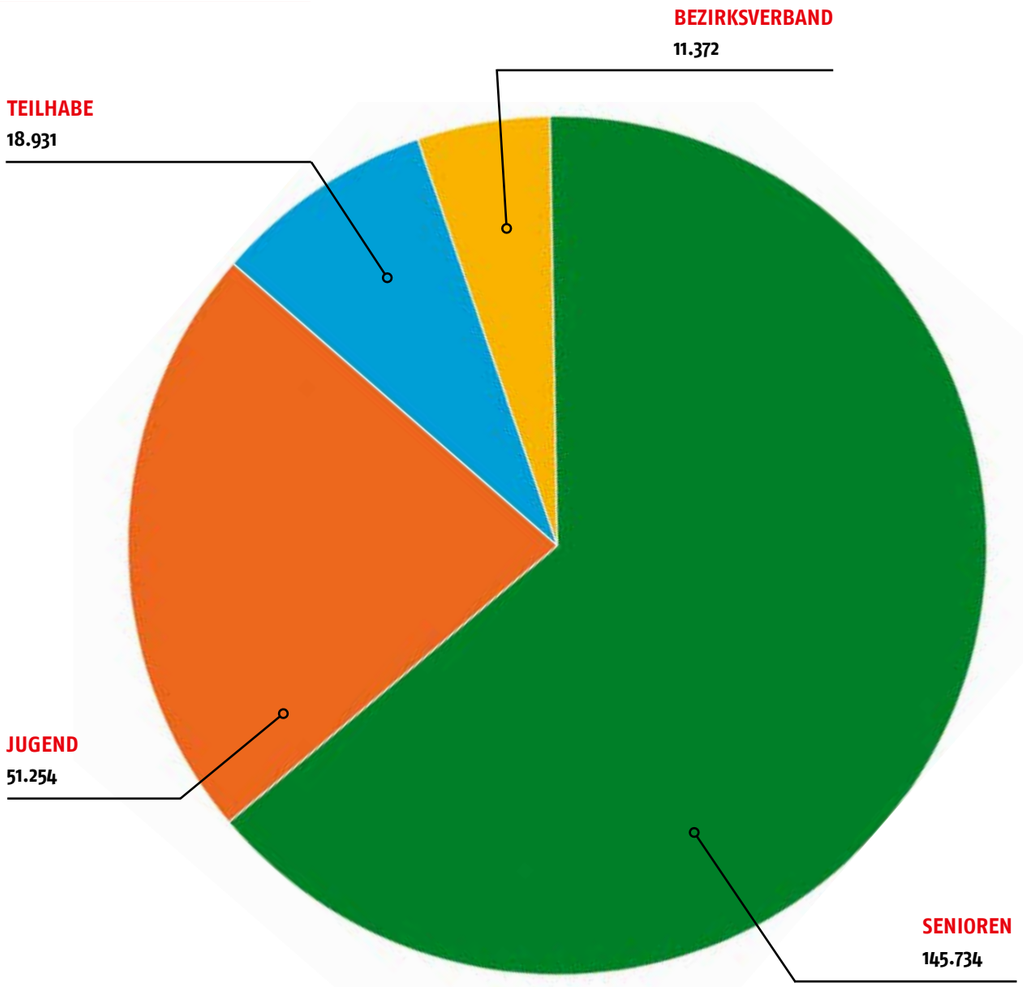




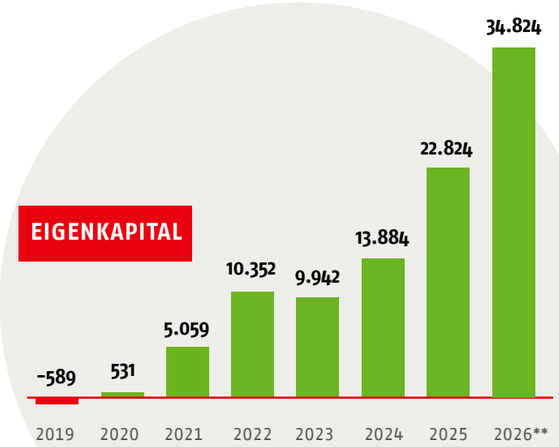
WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Zwei gute Jahre: 2024 und 2025 hat sich die positive wirtschaftliche Entwicklung gefestigt. 2026 setzt sie sich mit unveränderter Dynamik fort.

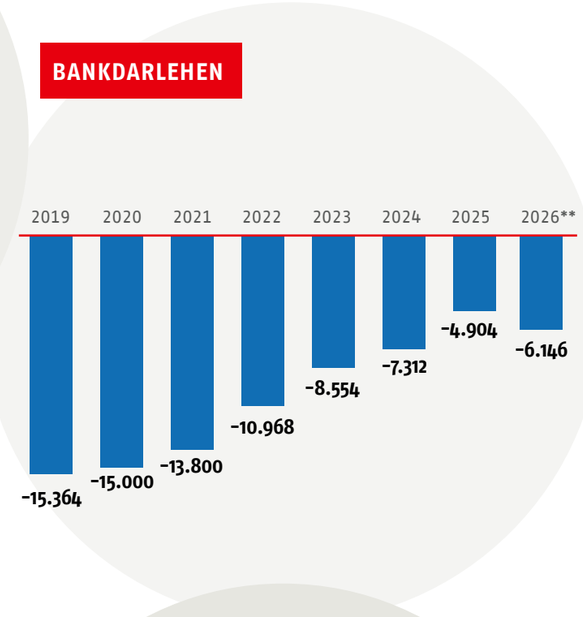
UMSATZ STAND 31.12.2025



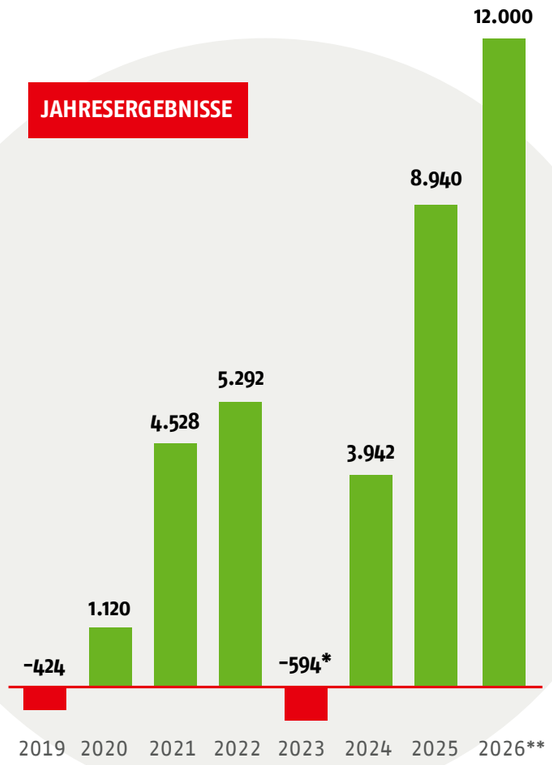
EIGENKAPITAL



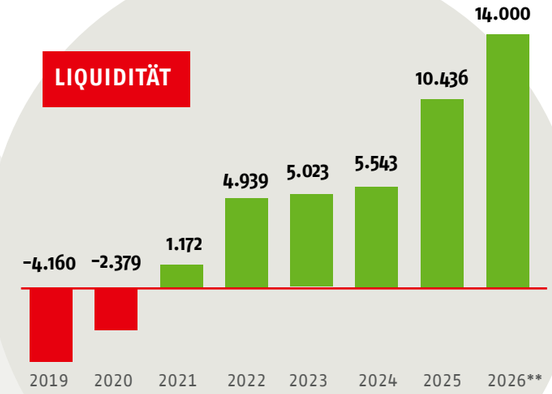
BANKDARLEHEN



JAHRESERGEBNISSE



LIQUIDITÄT



* Jahresergebnis 2023:
Ca. 5 Mio. € nicht refinanzierte Personalkosten durch TVöD-Erhöhung

** Prognose

KONZERNBILANZ 2024 UND 2025

AKTIVA		31.12.2025	31.12.2024
A.	ANLAGEVERMÖGEN		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.345.316,31	886.149,74
2.	Geschäfts- oder Firmenwert	86.957,69	101.362,20
		1.432.274,00	987.511,94
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.223.623,95	18.785.904,30
2.	Technische Anlagen und Maschinen	280.661,42	327.453,71
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.875.048,78	4.060.563,96
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.230.635,21	3.720.587,19
		29.609.969,36	26.894.509,16
	Finanzanlagen		
1.	Beteiligungen	2.671.146,96	2.671.146,96
2.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
3.	Sonstige Ausleihungen	22.289,89	122.289,89
		2.693.436,85	2.793.436,85
	Anlagevermögen	**33.735.680,21**	**30.675.457,95**
B.	UMLAUFVERMÖGEN		
I.	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	212.822,15	291.659,61
	2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	9.324,00	2.599,00
	3. Fertige Erzeugnisse und Waren	5.695,60	27.566,72
		227.841,75	321.825,33
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.908.521,50	8.405.509,83
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	2.027.918,52	2.419.241,14
		10.936.440,02	10.824.750,97
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	13.746.180,63	11.844.718,66
	Umlaufvermögen	**24.910.462,40**	**22.991.294,96**
C.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	228.680,13	215.790,57
		58.874.822,74	**53.882.543,48**

PASSIVA		31.12.2025	31.12.2024
A.	EIGENKAPITAL		
I.	Vereinsvermögen	-2.227.474,07	-2.227.474,07
II.	Unterscheidungsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.878.559,22	1.878.559,22
III.	Konzernbilanzgewinn	23.172.891,77	14.240.801,39
IV.	Nicht beherrschende Anteile	0,00	-7.995,24
		22.823.976,92	13.883.891,30
B.	SONDERPOSTEN	3.080.246,77	3.233.451,52
C.	RÜCKSTELLUNGEN		
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.428.688,00	6.871.107,00
2.	Steuerrückstellungen	123.646,99	134.745,29
3.	Sonstige Rückstellungen	7.207.722,58	6.561.374,31
		14.760.057,57	13.567.226,60
D.	VERBINDLICHKEITEN		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.903.991,91	7.312.004,89
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.640.698,92	4.007.797,19
3.	Darlehen von Mitgliedern	1.873.750,00	1.994.300,00
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	7.467.938,86	9.530.211,72
		17.886.379,69	22.844.313,80
E.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	324.161,79	353.660,26
		58.874.822,74	**53.882.543,48**

	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2025	2024
1.	Umsatzerlöse	215.553.967,08	199.032.692,22
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-21.871,12	12.481,62
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	6.725,00	-267,58
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.610.379,10	4.684.731,69
		218.149.200,06	203.729.637,95
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.609.090,10	-7.534.206,24
	b) Aufwendung für bezogene Leistungen	-17.570.680,35	-20.959.798,93
		-25.179.770,45	-28.494.005,17
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-112.777.833,38	-102.045.003,80
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-33.935.659,17	-30.014.841,28
		-146.713.492,55	-132.059.845,08
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.371.157,05	-2.150.194,66
		-2.371.157,05	-2.150.194,66
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.107.018,88	-36.249.254,22
	Ordentliches Betriebsergebnis	**9.777.761,13**	**4.776.338,82**
9.	Erträge aus Beteiligungen	62.694,71	107.652,48
10.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.628,43	72.418,40
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-659.911,64	-556.499,16
	Finanzergebnis	**-536.588,50**	**-376.428,28**
	Ergebnis vor Steuern	**9.241.172,63**	**4.399.910,54**
12.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-59.582,94	-220.498,51
13.	Ergebnis nach Steuern	9.181.589,69	4.179.412,03
14.	Sonstige Steuern	-241.504,07	-237.027,22
15.	Jahresüberschuss	**8.940.085,62**	**3.942.384,81**
16.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	14.232.806,15	10.234.875,92
17.	Anteil nicht beherrschender Anteile am Konzernergebnis	0,00	63.540,66
18.	**Bilanzgewinn**	**23.172.891,77**	**14.240.801,39**

ANSCHRIFTEN

Bezirksverband Hessen-Süd e.V.
Kruppstraße 105
60388 Frankfurt
Telefon 069 42009-0
Stephanie Becker-Bösch
Ulrich Bauch
post@awo-hs.org
www.awo-hs.org

Freiwilligendienste der AWO Hessen-Süd
Kruppstraße 105
60388 Frankfurt
Telefon 069 42009-261
Tobias Neu
freiwilligendienste@awo-hs.org
www.awo-hs.org/freiwilligendienste

Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V.
Allerheiligentor 2-4
60311 Frankfurt
Telefon 069 8300556-100
Leon Herhaus
Regina Henge
info@jw-awo.de
www.jw-awo.de

Bildungswerk der AWO Hessen e.V.
Tannenweg 56
35394 Gießen
Telefon 0641 4019-256
Erika Maltzahn
Mechthild Hermann
bildungswerk@awo-fortbildung.de
www.awo-fortbildung.de

KREISVERBÄNDE

Bergstraße e.V.
Nibelungenstraße 164
68642 Bürstadt
Tel. 06206 9877-0
Ludwig Kern
Marius Schmidt
info@awo-bergstrasse.de
www.awo-bergstrasse.de

Darmstadt-Dieburg e.V.
Ostendstraße 1
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-801724-0
Helmut Kaufmann - Matthias Kreh
Christina Pycha
info@awo-family.de
www.awo-dadi.de

Darmstadt e.V.
Frankfurter Straße 14
64293 Darmstadt
Tel. 06151 95127-60
Michael Siebel
Christian Dirb
info@awo-darmstadt.de
www.awo-darmstadt.de

Frankfurt am Main e.V.
Henschelstr. 11
60314 Frankfurt am Main
Tel. 069 298901-0
Petra Rossbrey
Axel Dornis
info@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

Region Gießen e.V.
Tannenweg 56
35394 Gießen
Tel. 0641 4019-0
Norman Speier
Nils Neidhart
kontakt@awo-giessen.de
www.awo-giessen.org

Groß-Gerau e.V.
Elisabethenstraße 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 81333
Helma Holzwarth
Helma.Holzwarth@web.de
www.awo-kv-gg.de

Hochtaunus e.V.
Kronberger Str. 5
61440 Oberursel
Tel. 06171 71078-50
Katrin Hechler
awo-hochtaunus@t-online.de
www.awo-hochtaunus.de

Lahn-Dill e.V.
Walkmühlenweg 5-15
35745 Herborn
Tel. 02772 9596-0
Jan-Moritz Böcher
Eva Halfmann-Gräb
René Neutzner
info@awo-lahn-dill.de
www.awo-lahn-dill.de

Limburg-Weilburg
c/o AWO Sozialzentrum
Hadamar
Hammelburg 18
65589 Hadamar
Tel.: 06433 9130-0
Birgitt Kauder
b.kauder@awo-limburg-weilburg.de
www.awo-limburg-weilburg.de

Main-Kinzig e.V.
Hanauer Landstr. 11
63526 Erlensee
Tel. 0178 72 43 974
Jörg Mair
www.awo-main-kinzig.de

Main-Taunus e.V.
Mainstraße 3
65795 Hattersheim
Tel. 06190 93568-0
Georg Einhaus
Jürgen Kirst
Marion Waßner
buero@awo-main-taunus.de
www.awo-main-taunus.de

Odenwaldkreis e.V.
Stadtring 166-168
64720 Michelstadt
Tel. 06061 97923-0
Andreas Hennemann
Oliver Hülsermann
info@awo-odenwald.de
www.awo-odenwald.de

Offenbach-Land e.V.
Wiesenstraße 9
63128 Dietzenbach
Tel. 06074 48288-00
Ulrike Alex
Dirk Hartmann
info@awo-of-land.de
www.awo-of-land.de

Offenbach-Stadt e.V.
Waldstraße 353
63071 Offenbach
Tel. 069 85002-6
Rainer M. Türmer
Thomas Ruff
info@awo-of-stadt.de
www.awo-of-stadt.info

Rheingau-Taunus e.V.
Schlangenbader Straße 40
65344 Eltville-Martinsthal
Tel. 06129 502370
Michael Weigelt
Ralf Reitz
office@awo-rtk.de
www.awo-rtk.de

Vogelsbergkreis e.V.
Postfach 121
36104 Schlitz
Tel. 06642 1846
Heike Bohl
heike.bohl@mail.de

Wetterau e.V.
Kirchwegallee 9
61197 Florstadt
Erika Maltzahn
info@kreisverband-wetterau.de
www.awo-kreisverband-wetterau.de

Wiesbaden e.V.
Kreuzberger Ring 7e
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 712029-10
Nadine Ruf
Bastian Hans
sekretariat.gf@awo-wiesbaden.de
www.awo-wiesbaden.de

Bezirksverband Hessen-Süd e.V. und Gesellschaften

www.awo-hs.org

AWO | Hessen-Süd